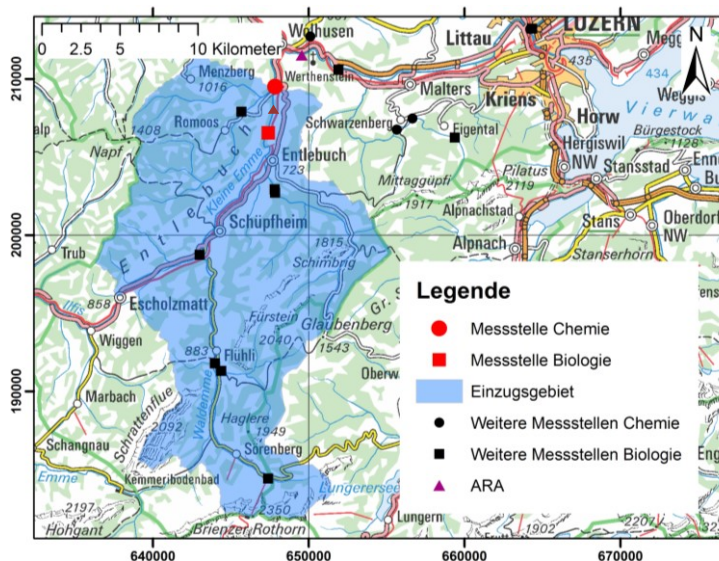


Umwelt und Energie (uwe)

Gewässerzustand Kleine Emme Werthenstein

Messstellen-Nr. 307 Chemie / Nr. 55 Biologie



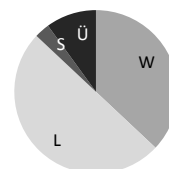
Messstelle

Zweck der Messstelle: Monitoring Wasserqualität
 Koordinaten: 647 870 / 209 510
 Höhenlage: 592 m ü. M.
 Mittlerer Abfluss (85-14): 11 m³/s

[Abflussdaten](#)

Einzugsgebiet (EZG)

Mittleres Gefälle: 43%
 Fläche total: 312 km²
 Bodenbedeckung:
 Wald (W): 37%
 Landwirtschaft (L): 50%
 Siedlung (S): 3%
 Übriges (Ü): 10%



Beurteilung des chemischen Zustandes

Jahr	Phosphor _{gelöst}	Phosphor _{total}	Ammonium-N	Nitrit-N	Nitrat-N	DOC	BSB5	Bewertungsskala
2013	gut	mässig	gut	gut	gut	gut	gut	sehr gut
2014	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut
2015	gut	schlecht	gut	gut	gut	gut	gut	mässig
2016	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	unbefriedigend
2017	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	schlecht
2018	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	schlecht

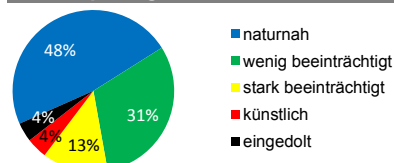
[Chemischer Zustand seit 1975](#)

Beurteilung des biologischen Zustandes

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2005	sehr gut	63	2	0	fraglich
2010	gut	61	3	0	erfüllt
2013	gut	36	1	0	fraglich
2017	gut	20	1	0	fraglich

[Biologischer Zustand seit 2005](#)

Ökomorphologie der Gewässer im EZG



[Weitere Informationen](#)

Gesamtbeurteilung

Das Einzugsgebiet der Kleinen Emme Werthenstein erstreckt sich vom Brienzer Rothorn über die Schratzenfluh bis zum Napf. Es ist geprägt durch die mehrheitlich landwirtschaftliche Nutzung und den grossen Waldanteil. Über drei Viertel der Gewässer im Einzugsgebiet befinden sich in einem naturnahen bis wenig beeinträchtigten Zustand. Sowohl die chemische Wasserqualität wie auch der biologische Zustand wird am Standort der Messstellen als gut bewertet. Im 2017 wurde eine Art gefunden, die sich auf der Roten Liste der gefährdeten Arten befindet.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)